

Erfahrungsbericht über den Auslandsaufenthalt

Name:		Austausch im:	WS 21/22
		(akademischen Jahr)	
Studiengang:	Wirtschaftsingenieurwesen	Zeitraum (von bis):	09.21 - 02.22
Land:	Portugal	Stadt:	Lissabon
Universität:	University of Lisbon (Tecnico)	Unterrichts- sprache:	Englisch
Austauschprogramm: (z.B. ERASMUS)		ERASMUS	

Angaben zur Zufriedenheit während des Aufenthalts:
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

	1 (niedrig)	2	3	4	5 (hoch)
Soziale Integration:					x
Akademische Zufriedenheit:				x	
Zufriedenheit insgesamt:					x

ECTS-Gebrauch: JA: NEIN: **x**

Vorbereitung

Bewerbung / Einschreibung

(z.B. Bewerbungsschreiben, Fristen, zeitlicher Ablauf, Zusammenstellung des Stundenplans (mit/ohne ECTS))

Nach der Bewerbung an der Technischen Universität Dortmund für die Universität in Portugal und nach der eingehenden Aufnahme ins Programm, meldet sich die Erasmus Koordinatorin per Mail aus Portugal mit den relevanten Informationen. Aus diesen wird ersichtlich wie die weitere Anmeldung an der Gastschule erfolgt und welche Kurse zur Auswahl stehen. Diese werden über das interne System der Gasthochschule gewählt und anschließend von den Koordinatoren bestätigt - auch die Eingabe der persönlichen Informationen und die Einreichung von notwendigen Unterlagen für die Einschreibung erfolgt über das System (Fenix).

Finanzierung (z.B. Auslands-Bafög, ERASMUS-Förderung, anderen Stipendien, etc.)

Die Finanzierung erfolgte für mich über die Erasmusförderung und das Auslands-Bafög.

Dokumente (z.B. Visa, Aufenthaltsgenehmigung, Reisepass, etc.)

Man benötigt kein Visum und kein Reisepass für die Einreise und den Aufenthalt in Portugal.

Sprachkurs (im Heimatland oder an der TU Dortmund, online, etc.)

Ich selbst habe keinen Sprachkurs gemacht. Jedoch besteht die Möglichkeit bereits vorbereitende Kurse an der TU Dortmund zu machen oder Kurse (kostenpflichtig) in Portugal zu belegen. Generell kommt man sehr gut mit englisch weiter.

Während des Aufenthalts

Ankunft (z.B. Anreise, Einschreibungsformalitäten; Einwohnermeldeamt)

Es ist ratsam den Hinflug und die Unterkunft so früh wie möglich zu buchen. Die Unterkünfte in Portugal, vor allem in den zentralen Gegenden, sind sehr beliebt und schnell vergriffen. Ich selbst bin zunächst in einem Hostel untergekommen und habe mich entschieden vor Ort zu suchen. Dies war jedoch nicht so einfach, da die guten und bezahlbaren Unterkünfte bereits vergriffen waren.

Campus (Ansprechpartner (z.B. International Office, Koordinatoren, etc.), Mensa, Cafeteria, Bibliothek, Computerräume)

Der Hauptcampus der Técnico befindet sich recht zentral in der Stadt. Der Campus ist leicht mit der Metro zu erreichen. Da ich jedoch Wirtschaftsingenieurwesen studiere und die meisten Kurse hierfür nicht an dem Hauptcampus angeboten werden, sondern weiter außerhalb der Stadt (Taguspark) musste ich einen Shuttle von Alameda (Hauptcampus) nehmen. Der Shuttle benötigt im Durchschnitt ca. 45min zum Taguspark. Dort gibt es jedoch ausreichend Lernplätze und auch eine Mensa und Cafeteria.

Vorlesungen (z.B. Prüfungen, ECTS, Studienaufbau, Professoren, erforderliches Sprachniveau etc.)

Die Vorlesungen haben sich teilweise stark vom Niveau unterschieden. Dies ist sowohl von dem Professor, dem Inhalt als auch von der Phasenaufteilung abhängig. Anders als an der technischen Universität in Dortmund gibt es an der Técnico auch Vorlesungen die lediglich von Sep. - Nov. und von Dez. - Feb. gehen. Diese sind zwar kürzer, jedoch auch aufwendiger. Generell sind alle Kurse in englisch und diese sind ebenfalls auf einem guten Niveau. Im Hinblick auf die Prüfungsformen gibt es ebenfalls Unterschiede - von Reports über mehrere Leistungen (Tests, Präsentationen, etc.) bis hin zu einer Klausur am Ende des Semesters ist alles vertreten.

Wohnen (z.B. Wohnmöglichkeiten, Wohnungssuche/-ausstattung, Miete, Kautions, Wohngeld etc.)

Wie bereits erwähnt, gibt es zwar einige Wohnmöglichkeiten, sind diese jedoch schnell vergriffen. Für ein WG-Zimmer muss man im Durchschnitt zwischen 350-500 Euro einrechnen. Zum Zeitpunkt der Anmeldung an der Gastschule gab es bereits keine Plätze in den Wohngemeinschaften der Universität in Lissabon, sodass ich privat nach einer Unterkunft suchen musste. Die Kautions betrug bei mir eine Monatsmiete.

Unterhaltungskosten (z.B. Lebensmittel, Miete, Benzin, Eintrittsgelder, Ermäßigungen, Studentenrabatte, etc.)

Die Unterhaltungskosten entsprechen ungefähr den Kosten in Deutschland.

Öffentliche Verkehrsmittel (z.B. Verkehrsnetz, wichtige Buslinien, Fahrplan, Preise, Ticket-Verkaufsstellen, Fahrradverleih)

In Lissabon sind die öffentlichen Verkehrsmittel sehr gut ausgebaut. An allen großen Metrostationen können hierfür Tickets erworben werden.

Kontakte (z.B. Tandem-/Mentorenprogramm, ESN-Betreuung, Sportmöglichkeiten, Vereine)

Vor Ort wurden uns Mentoren zugewiesen, die bei Fragen kontaktiert werden konnten. Die Erasmus-Koordinatoren waren ebenfalls schnell erreichbar.

Nachtleben / Kultur (z.B. Bars, Clubs, Einkaufsmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten, Kino, Ausflüge)

Lissabon lässt keinen Wunsch bzgl. des Nachlebens oder der Kultur offen. Es gibt viele Einkaufsmöglichkeiten, Kinos aber auch Bars und Clubs. Des Weiteren gibt es unterschiedliche Museen aber auch viele schöne Ausflugsziele (z.B. Ericeira, Mafra, Sintra, etc.)

Sonstiges (z.B. Bank (Kreditkarte, Auslandskonto), Auslandsversicherung, Telefonieren, Internet, evtl. Nebenjob)

Der bestehende Internetvertrag im Inland kann ohne zusätzliche Kosten in Portugal genutzt werden. Eine Visa-Card der heimischen Bank sollte ebenfalls für die Bezahlung in ausreichen.

Nützliches

Sonstige Tipps und Infos (z.B. nützliche Links, Telefonnummern / E-Mail-Adressen, Adressen etc. von Behörden)